

DIE BURGRUINE

Der romanische Bergfried ist der älteste Rest der ehemaligen Burganlage. Er wurde in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts oder früher mit rund zwei Meter starken Mauern aus Nagelfluhquadern errichtet, an der Außenseite buckelförmig, an der Innenwand glatt behauen.

Der äußere Durchmesser des Rundturms mit achtseitigem innerem Grundriss beträgt neun Meter. Der Eingang liegt in rund sechs Metern Höhe. Die mittelalterliche Bausubstanz ist bis circa acht Meter Höhe erhalten. 1984 wurden zwei Meter neu aufgemauert, gleichzeitig zog man einen inneren Stützmauerring aus Ziegeln auf.

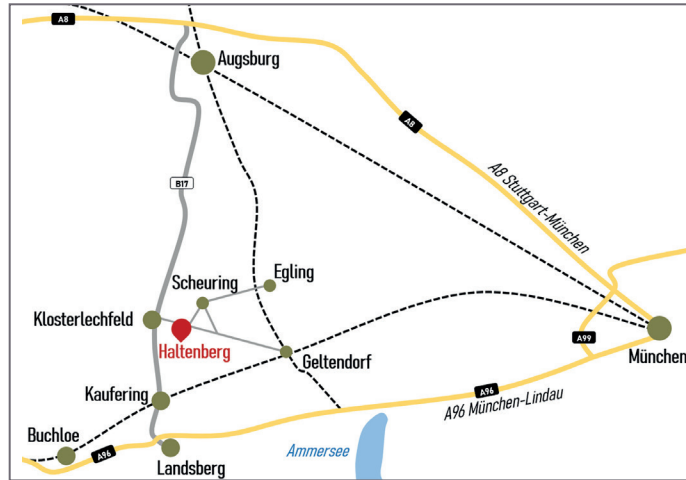
Von der Hauptburg haben sich die Fundamente aus Steinquadern der ersten Bauphase erhalten sowie die gezielten Mauerzüge aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Die Ruine der Burgkapelle St. Georg und Erasmus befindet sich südlich des Bergfrieds und gehört in ihrer Grundsubstanz zur ersten Bauphase. Die romanische Apsis ist als Halbrund im Chorboden ablesbar. Ein Umbau erfolgte im 15. Jahrhundert durch die Augsburger Patrizier-Familie der Rehlinger, die Barockisierung im 17./18. Jahrhundert durch das Haus Wittelsbach. Nach dem Zweiten Weltkrieg verfiel die Kapelle, 1959 stürzte das Gewölbe ein. Es handelt sich um einen einschiffigen, nach Osten ausgerichteten Ziegelbau mit Langhaus zu zwei Achsen und fünfseitig schließendem Chor.

Text nach: Karl Gättinger und Grietje Suhr, „Die Ruine Haltenberg“, in: Denkmalpflege Informationen, Nr. 150, 2011, S. 31-33 und Gättinger, Karl und Grietje Suhr: Landkreis Landsberg am Lech. Ensembles, Baudenkmäler, Archäologische Denkmäler. (Denkmäler in Bayern. 1. 14.2.) Regensburg 2012/13.



ANFAHRT



Zur Burgruine gelangt man vom Parkplatz direkt an der Ortsverbindungsstraße Kaufering – Scheuring zu Fuß durch eine Allee über einen Feldweg.

ZUR BUCHUNG

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

www.landkreis-landsberg.de/kultur-1

KONTAKT

Tel.: 08191/129-1052

E-Mail: kreisheimatpflege@lra-ll.bayern.de

EINKEHRMÖGLICHKEIT

Oskar-Weinert-Haus

Geöffnet April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen

Tel. 08195/264

www.naturfreunde-klosterlechfeld.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Landsberg am Lech
Redaktion und Fotos: Kreisheimatpflege und Kulturverwaltung
Gestaltung: Grafikdesign Seebaß
Informationsstand: März 2023



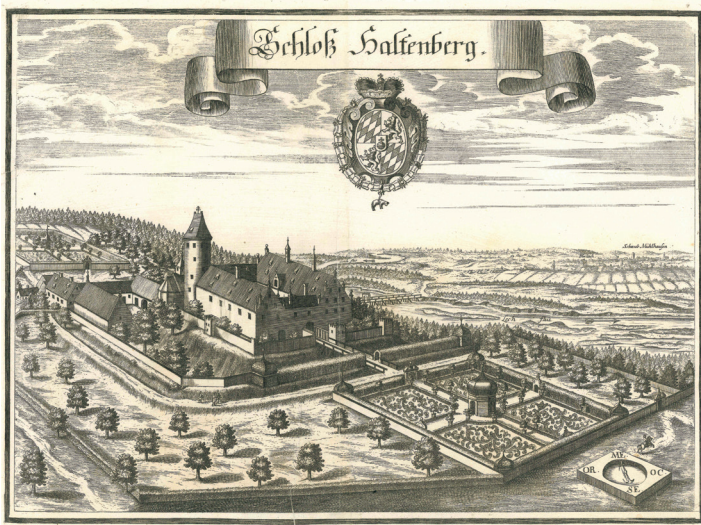
LANDSBERG
AMMERSEE
LECH

BURGRUINE HALTENBERG

KREISHEIMATPFLEGE UND KULTURVERWALTUNG
LANDKREIS LANDSBERG AM LECH

Die Ruine der Burg Haltenberg liegt auf dem Steilufer des Lechs zwischen Scheuring und Kaufering im Landkreis Landsberg am Lech in Oberbayern.

Sie ist die einzige erhaltene Burgruine am gesamten Lechrain zwischen Donauwörth und Füssen. Zudem ist die Burgruine Haltenberg in der Region ein beliebtes Ausflugsziel und umgeben von Fahrrad- und Wanderwegen.



Die Burganlage in einem Stich von Michael Wening 1701

Der Innenhof der Burgruine ist das gesamte Jahr über frei zugänglich. Die in den 1980er Jahren erbaute Aussichtsplattform auf dem Bergfried kann innerhalb von Führungen bestiegen werden. Von dort aus bietet sich ein eindrucksvoller Ausblick über den Lech und das Westerholz.

DIE BURG ENTDECKEN

Von Mai bis Oktober bietet der Landkreis Landsberg Führungen auf der Burgruine Haltenberg an. Geschulte Führerinnen berichten abwechslungsreich von der Geschichte der Burg und ihren Bewohnern.

STANDARDFÜHRUNG

ca. 1,5 h

Innerhalb eines Rundgangs und anschließendem Aufenthalt auf dem Bergfried erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die Burgruine.

Die Führung wird von Mai bis Oktober am ersten Sonntag im Monat sowie am 15. August jeweils um 15 Uhr angeboten. Zudem finden nachmittags am Tag des offenen Denkmals (zweiter Sonntag im September) mehrere Führungen statt.

Die Teilnahme zu den festgesetzten Terminen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Darüber hinaus kann eine Führung zu einer individuellen Zeit mit einem Unkostenbeitrag von 50 € gebucht werden.

„FÜRSTEN UND FALKNER“

ca. 2 h

Adelige, Patrizier und auch das Haus Wittelsbach waren zeitweise Eigentümer von Haltenberg.

Die Herzöge und Kurfürsten des Münchner Hofes gingen im nahe gelegenen Westerholz mit großem Gefolge auf die Jagd. Eine speziell für Kinder im Vor- und Grundschulalter ausgearbeitete Führung mit vielen Anschauungsmaterialien und Spielen berichtet hauptsächlich von dieser Zeit.

Auf Anfrage kann die Führung mit einem Unkostenbeitrag von 90 € individuell gebucht werden.

Bei beiden Angeboten besteht die Möglichkeit, auf der überdachten und mit Tisch und Bänken ausgestatteten Aussichtsplattform auf dem Bergfried Brotzeit zu machen.

ANGEBOT SPEZIELL FÜR SCHULKLASSEN

Die Burgruine Haltenberg ist ein ideales Ausflugsziel für Schulklassen. Wir bieten je nach Wunsch eine Standardführung oder für Vor- und Grundschulklassen die Führung „Fürsten und Falkner“ an.



Hier geht's direkt zur Schulklassenanmeldung!

Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Besuch auf Haltenberg zu ermöglichen, ist das gesamte Führungsangebot für alle Schulen der Stadt und des Landkreises Landsberg **kostenlos**.

Eine Bezuschussung der Buskosten ist nach Absprache möglich.

